

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Henrik Mücher 563 4783 563 8422 henrik.muecher@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.01.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/1571/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.04.2023	BV Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung
30.05.2023	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Dr.-Werner-Jackstädt-Weg Gehwegausbau zwischen Zugang Deutscher Ring und Benrather Straße		

Grund der Vorlage

Steigerung der Attraktivität sowie Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Dr.-Werner-Jackstädt-Weg durch einen separaten Gehweg.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den Bau eines Gehweges auf dem Dr.-Werner-Jackstädt-Weg zwischen dem Zugang Benrather Straße und Zugang Deutscher Ring für 125.000,00- €.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Der Dr.-Werner-Jackstädt-Weg, verbindet mit seinen 22 km langen Fuß-/ Rad- und Inlinerweg, abseits der Hauptverkehrsstraßen CO-2 neutral, die Stadtquartiere von West

nach Ost. Der Dr.-Werner-Jackstädt-Weg ist in vielen Bereichen beleuchtet und als getrennter Geh- und Radweg ausgebaut.

Jedoch fehlt ein separater Gehweg auf dem Abschnitt Zugang Homannndamm und Tunnel Dorp. Um die Verkehrssicherheit für Fußgänger zu erhöhen, wurde im o.g. Bereich angefangen den gemeinsamen Geh- und Radweg zu trennen. In den letzten Jahren wurde zwischen dem Zugang Lüntenbeck und Deutscher Ring im Rahmen einer WSW Baumaßnahme ein separater Gehweg errichtet. In der Drucksache (VO/0770/22) wurde der Abschnitt Zugang Benrather Straße Düsseldorfer Straße in Angriff genommen.

Zur Steigerung der Attraktivität für den Fußgänger und Radfahrer sowie zur Vorbeugung von Verkehrsgefahren sieht die Stadt Wuppertal vor, den Lückenschluss zwischen dem Zugang Deutscher Ring und Zugang Benrather Straße zu schaffen.

Der gemeinsamen Geh- und Radweg wird auf einer Länge von ca. 600 m getrennt. Der getrennte Gehweg ist mit einer Breite von 2,50m dimensioniert um ein problemloses Begegnen von Fußgängern zu ermöglichen. Zur sichereren Abgrenzung zwischen Geh- und Radweg wird ein 1,00m breiter Schotterstreifen angelegt. In dem Abschnitt liegen mehrere Ruhemöglichkeiten (Bank). Diese werden durch schmale Verbindungswege mit dem Fußweg angeschlossen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Durch die Maßnahme wird die Attraktivität für Fußgänger und Radfahrer, sowie zur Vorbeugung der Verkehrssicherheit, gesteigert.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für den baulich angelegten Gehweg betragen 125.000 €. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 125.000- €. stehen im Teilfinanzplan 2023 für die Produktgruppe 5401 „öffentliche Verkehrsflächen“ beim PSP-Element 5.215401.002.003 „Um- und Ausbau Radverkehr“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Umsetzung der Tiefbaumaßnahme soll nach dem Beschluss möglichst zeitnah durch den 2. Arbeitsmarkt erfolgen.

Anlagen

01 Lageplan Teil 1

02 Lageplan Teil 2

